



UNI WHEELS®
UNITED WHEELS GROUP



Konzernzwischenbericht

zum 31. März 2015
der UNIWHEELS AG

INHALT

- 1. Eckdaten der Geschäftsentwicklung**
- 2. Verkürzter Konzernzwischenlagebericht zum 31.03.2015**
- 3. Verkürzter Konzernzwischenabschluss zum 31.03.2015**

1. Eckdaten der Geschäftsentwicklung

1.1. Ausgewählte Finanzzahlen

		Q1 2015	Q1 2014	Veränderung
Umsatz	in TEUR	104.848	85.682	22,4%
EBITDA	in TEUR	13.167	10.026	31,3%
EBIT	in TEUR	9.612	6.456	48,9%
EBT	in TEUR	13.666	3.999	241,8%
Periodenergebnis	in TEUR	13.398	4.341	208,6%
Investitionen	in TEUR	4.330	1.953	222,2%
		31.03.2015	31.12.2014	Veränderung
Mitarbeiterzahl	Anzahl	2.466	2.366	4,2%

1.2. Ausgewählte Finanzkennzahlen

		Q1 2015	Q1 2014	Veränderung
EBITDA-Marge	in %	12,6	11,7	0,90 PP
EBIT-Marge	in %	9,2	7,5	1,7 PP
EBT-Marge	in %	13,0	4,7	8,3 PP
		31.03.2015	31.12.2014	Veränderung
Eigenkapitalquote	in %	31,3	31,7	-0,4 PP
Nettoverschuldung	in TEUR	101.736	90.090	12,9%

2. Verkürzter Konzernzwischenlagebericht zum 31.03.2015

2.1. Wichtige Ereignisse

Am 8.05.2015 erfolgte die Erstnotiz für die Aktien der UNIWHEELS AG an der Börse in Warschau (Polen). Beim Börsengang sind 95 % der Aktien an institutionelle Investoren gegangen. Der Börsengang war mehrfach überzeichnet

2.2. Geschäftsentwicklung

Die Entwicklung der Absatzzahlen für Räder stellt sich wie folgt dar:

		Q1 2015	Q1 2014	Veränderung
Automotive	TSd. Stück	1.592	1.435	157
Accessory	TSd. Stück	293	304	-11
Gesamt	TSd. Stück	1.885	1.739	146

Die Entwicklung der Umsatzzahlen stellt sich wie folgt dar:

		Q1 2015	Q1 2014	Veränderung
Automotive	TEUR	86.389	68.617	17.772
Accessory	TEUR	16.303	15.962	341
Sonstige Umsätze	TEUR	2.156	1.103	1.053
Gesamt	TEUR	104.848	85.682	19.166

Die Geschäftsentwicklung der Gruppe hat in den letzten drei Jahren gezeigt, dass wir kontinuierlich die Anzahl an verkauften Räder erhöhen konnten - im Jahr 2012 waren es 6,4 Mio., im Jahr 2013 6,9 Mio. und im Jahr 2014 stieg der Verkauf auf 7,2 Mio. Räder. Dementsprechend haben wir beständig unsere starke Position im Automotive-Markt als langjähriger Technologie und Entwicklungspartner von allen großen europäischen Premium-Automobilherstellern ausgebaut. Dieser positive Absatztrend setzte sich im 1. Quartal 2015 fort. Die UNIWHEELS-Gruppe verkaufte 1,9 Mio. Räder, ein +8,4% Absatzwachstum im Vergleich zu dem 1. Quartal 2014. Im Bereich Automotive konnte im Monat März 2015 ein bisher in dieser Höhe noch nicht erzielter Erfolg verzeichnet werden. Im Vergleich zum Vorjahr wurde ein Absatzanstieg von ca. 19 % verzeichnet.

2.3. Ertragslage

Der Konzernumsatz der UNIWHEELS-Gruppe erhöhte sich im 1. Quartal 2015 auf EUR 104,8 Mio. Im Vergleich zum 1. Quartal 2014 entspricht dies einem Anstieg um EUR 19,2 Mio. bzw. 22,4 %.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 3,1 Mio. auf EUR 13,2 Mio. Der Anstieg des EBITDA ist auf die höheren Umsatzerlöse infolge der deutlich verbesserten Absatzsituation sowie auf Kostenreduzierungen im operativen und auch administrativen Bereich zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich um EUR 1,1 Mio. auf EUR 1,8 Mio. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus realisierten Wechselkursgewinnen.

Der Materialaufwand der UNIWHEELS-Gruppe stieg um 25,5 % auf EUR 69,2 Mio. Der Anstieg des Materialaufwands folgt der Entwicklung der Gesamtleistung, welche um 23,3 % auf EUR 111,5 Mio. stieg.

Der Personalaufwand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 1,5 Mio. bzw. 9,9 % auf EUR 16,7 Mio.

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultiert im Wesentlichen aus gestiegenen Reparatur- und Instandhaltungsaufwendungen (+ TEUR 1.702) sowie die im Zusammenhang mit dem Börsengang angefallenen Rechts- und Beratungskosten (+TEUR 862).

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen verringerten sich unwesentlich im 1. Quartal 2015.

Das Finanzergebnis resultiert im Wesentlichen aus positiven Wertänderungen der Währungsderivate die zum 31.03.2015 mit einem Ertrag iHv EUR 4,8 Mio. enthalten sind.

2.4. Investitionen

Im 1. Quartal 2015 wurden EUR 4,3 Mio. (Q1 2014: EUR 2,0 Mio.) in das Anlagevermögen des Konzerns investiert. Dies wurde im Wesentlichen im direkten Produktionsbereich durchgeführt und resultiert aus den angestrebten Kapazitätserweiterungen sowie dem hohen Anspruch der Gruppe an die Qualität sowie der kontinuierlichen Verbesserung der Fertigungsprozesse. Die Investitionen sind somit höher als die im 1. Quartal 2015 vorgenommenen Abschreibungen von EUR 3,6 Mio.

Geplante Investitionen für das Geschäftsjahr 2015 betreffen im Wesentlichen das neue Werk in Polen. Die Investitionen für das neue Werk 4 starten planmäßig im 2. Quartal 2015. Auch werden Ersatzinvestitionen in den bestehenden Produktionsanlagen getätigt.

2.5. Vermögenslage

Die Bilanzsumme liegt zum 31. 03.2015 bei EUR 277,0 Mio. und ist gegenüber dem Vorjahresstichtag spürbar um EUR 13,8 Mio. gestiegen.

Die langfristigen Vermögenswerte nahmen insgesamt von EUR 157,9 Mio. zum Jahresende 2014 auf aktuell EUR 159 Mio zu. Diese Veränderung resultiert im Wesentlichen aus einer Zunahme der Sachanlagen um EUR 0,6 Mio. auf EUR 115,2 Mio und einer Zunahme der sonstigen finanzielle Vermögenswerte von EUR 0,6 Mio. auf EUR 1,2 Mio. im Zusammenhang mit Devisentermingeschäften (siehe Textziffer 3.8).

Bei den kurzfristigen Vermögenwerten war in der Berichtsperiode ein Anstieg von EUR 12,6 Mio. auf EUR 118,0 Mio. zu verzeichnen. Wesentliche Effekte sind der Anstieg der Vorräte um EUR 5,3 Mio. auf EUR 59,1 Mio. sowie der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen um EUR 13,0 Mio. auf EUR 38,8 Mio., die im Zusammenhang mit der oben beschriebenen positiven Geschäftsentwicklung stehend. Daneben haben sich die sonstigen finanziellen Vermögenswerte um EUR 3,6 Mio. im Zusammenhang mit Devisentermingeschäften (siehe Textziffer 3.8) erhöht. Bedingt durch die erhöhte Auftragslage haben sich die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um EUR 9,6 Mio. auf EUR 11,1 Mio. verringert.

2.6. Finanzlage

Im 1. Quartal 2015 wurde der zum Ende des Geschäftsjahres 2014 abgeschlossene Konsortialkredit planmäßig um EUR 1,4 Mio getilgt.

Die Nettoverschuldung hat sich kurzfristig aufgrund der Dividenauszahlung verschlechtert. Unter Berücksichtigung der zum 31. 03.2015 noch nicht durchgeführten Umwandlung eines Darlehens (Gesellschafterdarlehen der UHM iHv EUR 24,7 Mio.) in Eigenkapital wird sich der Verschuldungsgrad wieder verringern.

Weitere Informationen zur Liquiditätssituation und der finanziellen Lage des Konzerns finden sich in der Kapitalflussrechnung unter Textziffer 3.4.

2.7. Veränderung der Beschäftigtenzahlen

Die UNIWHEELS-Gruppe beschäftigt im 1. Quartal 2015 durchschnittlich 2.466 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2014 ist die durchschnittliche Beschäftigtenzahl um 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angestiegen.

2.8. Risiko- und Chancenbericht

Hinsichtlich der Risiken und Chancen hat es im 1. Quartal keine Änderungen zum 31.12.2014 gegeben. Insofern verweisen wir an dieser Stelle auf die detaillierten Erläuterungen im Konzernlagebericht zum 31.12.2014.

2.9. Prognose und Nachtragsbericht

Nach der aktuellen Planung rechnet die Unternehmensleitung für das laufende Geschäftsjahr 2015 mit einer wesentlichen Steigerung des Konzern-Jahresabsatzes und -umsatzes. Der erwartete Umsatzanstieg soll neben einer Steigerung der Absatzzahlen im Wesentlichen durch einen höherwertigen Produktmix erzielt werden. Die EBITDA-Marge wird aufgrund strikter Kostenkontrolle mindestens auf dem Vorjahresniveau erwartet bzw. sich um einen einstelligen Prozentwert steigern.

Die UNIWHEELS AG hat die Zuteilung von 4.800.000 Aktien beschlossen, darin eingerechnet sind 2.400.000 neue Aktien aus einer Grundkapitalerhöhung (die "neuen Aktien") und 2.400.000 bestehende Aktien aus dem vom abgebenden Aktionär gehaltenen Anteil (die "Verkaufsaktien").

240.000 (5%) der angebotenen Aktien wurden Privatanlegern und 4.560.000 (95 %) der angebotenen Aktien wurden institutionellen Anlegern zugeteilt.

Der Ausgabepreis (der für neue Aktien wie auch für Verkaufsaktien gleich ist) lag bei PLN 105, und die gesamten Erlöse aus dem Angebot (der neuen Aktien und der Verkaufsaktien) beliefen sich auf PLN 504,0 Mio. (EUR 125,4 Mio.).

Die Gesellschaft wird aus der Ausgabe der neuen Aktien einen Bruttobetrag in Höhe von PLN 252,0 Mio. (EUR 62,7 Mio.) erhalten, welche für den Ausbau eines weiteren Werkes in Polen verwendet werden sollen. Kosten im Zusammenhang mit dem Börsengang wurden bis zum Zeitpunkt des Börsengangs aktivisch abgegrenzt und werden zum Zeitpunkt der Ausgabe der neuen Aktien direkt mit dem Eigenkapital verrechnet.

Zum 31.03.2015 wurde das Gesellschafterdarlehen der UHM iHv EUR 24,7 Mio. unter den langfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Im Zusammenhang mit dem Börsengang am 8.05.2015 wurde es in Eigenkapital umgewandelt.

Die UNIWHEELS AG ist seit der Erstnotierung am 8.05.2015 erfolgreich an der Warschauer Wertpapierbörse (Warsaw Stock Exchange) gelistet.

3. Verkürzter Konzernzwischenabschluss der UNIWHEELS AG zum 31.03.2015

3.1. Konzernbilanz der UNIWHEELS AG

	Anhang	31.03.2015 in TEUR	31.12.2014 in TEUR
AKTIVA			
Geschäfts- oder Firmenwert		923	923
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		6.302	6.308
Sachanlagen		115.171	114.629
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		684	686
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	3.8	1.167	562
Aktive latente Steuern		34.778	34.744
Summe langfristige Vermögenswerte		159.025	157.852
Vorräte		59.131	53.830
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		38.835	25.855
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	3.8	4.148	509
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen		68	82
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte		4.623	4.269
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		11.150	20.773
Summe kurzfristige Vermögenswerte		117.955	105.318
Bilanzsumme		276.980	263.170
PASSIVA			
Grundkapital		10.000	10.000
Kapitalrücklage		114.900	114.900
Gewinnrücklagen		-38.146	-41.544
Sonstige Rücklagen		-36	51
Summe Eigenkapital		86.718	83.407
Langfristige Rückstellungen		2.613	2.562
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		71.305	73.003
Langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		14.331	14.331
Summe langfristige Schulden		88.249	89.896
Kurzfristige Rückstellungen		3.691	1.655
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		41.581	37.860
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		44.967	41.443
Kurzfristige sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten		11.436	8.410
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten		338	499
Summe kurzfristige Schulden		102.013	89.867
Bilanzsumme		276.980	263.170

3.2. Konzern-Gesamtergebnisrechnung der UNIWHEELS AG

	Anhang	Q1 2015 in TEUR	Q1 2014 in TEUR
Umsatzerlöse	3.8	104.848	85.682
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		6.505	4.637
Andere aktivierte Eigenleistungen		122	68
Gesamtleistung		111.475	90.387
Sonstige betriebliche Erträge		1.786	687
Materialaufwand		69.188	55.133
Personalaufwand		16.712	15.163
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.8	14.193	10.752
Abschreibungen und Wertminderungen		3.555	3.570
Zinserträge		73	17
Zinsaufwendungen		1.460	2.216
Sonstiges Finanzergebnis	3.8	5.440	-259
Ergebnis vor Steuern		13.666	3.998
Ertragsteuern		268	-343
Periodenergebnis		13.398	4.341
Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden			
Währungsumrechnung		-3	0
Nettoergebnis aus Cashflow Hedges		-84	0
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden			
Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste)		0	0
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern		-87	0
Gesamtergebnis		13.311	4.341

3.3. Konzern Eigenkapitalveränderung der UNIWHEELS AG

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Sonstige Rücklagen	Summe
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
Stand zum 31.12.2013	10.000	46.349	28.972	93	85.414
Konzernperiodenergebnis			4.341		4.341
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern				0	0
Gesamtergebnis für die Periode			4.341	0	4.341
Gezahlte Dividende			0		0
Stand zum 31.03.2014	10.000	46.349	33.313	93	89.755
Stand zum 31.12.2014	10.000	114.900	-41.544	51	83.407
Konzernperiodenergebnis			13.398		13.398
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern				-87	-87
Gesamtergebnis für die Periode			13.398	-87	13.311
Gezahlte Dividende			-10.000		-10.000
Stand zum 31.03.2015	10.000	114.900	-38.146	-36	86.718

3.4. Konzernkapitalflussrechnung der UNIWHEELS AG

Anhang	Q1 2015 in TEUR	Q1 2014 in TEUR
Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenergebnis	13.398	4.341
Erfolgswirksam erfasste Ertragsteuern	268	-343
Erfolgswirksam erfasste Finanzierungsaufwendungen	1.460	2.216
Erfolgswirksam erfasste Zinserträge	-73	-17
(Gewinn)/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-18	8
Abschreibungen von langfristigen Vermögenswerten	3.555	3.570
Wertminderungen kurz- und langfristige Vermögenswerte	341	253
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-107	-39
Zwischensumme	18.824	9.989
(Zunahme)/ Abnahme Forderungen Lieferungen und Leistungen/sonstige Forderungen	-12.979	-11.250
(Zunahme)/Abnahme der Vorräte	-5.642	-2.696
(Zunahme)/Abnahme der sonstigen nicht finanziellen Vermögenswerte	-355	305
(Zunahme)/Abnahme der sonstigen finanziellen Vermögenswerte	3.8	767
Zunahme/(Abnahme) Verbindlichkeiten aus LuL/sonst. Verbindlichkeiten	3.524	3.044
Zunahme/(Abnahme) der Rückstellungen	2.087	1.267
Zunahme/(Abnahme) der sonstigen nicht finanziellen Schulden	3.026	1.568
Zunahme/(Abnahme) der sonstigen finanziellen Schulden	-1.329	-5.722
Zahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	7.241	1.238
Gezahlte Ertragsteuern	-450	-487
Nettozahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	2.463	-5.034
Cashflows aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-4.215	-1.835
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	272	134
Auszahlungen für die Investition in das immaterielle Anlagevermögen	-115	-118
Nettoabfluss an Zahlungsmitteln aus Investitionstätigkeit	-4.058	-1.819
Free Cashflow	2.733	-1.068
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Darlehen	4.568	3.966
Auszahlungen aus Darlehen	1.615	-386
Gezahlte Dividenden	-10.000	0
Gezahlte Zinsen	-990	-979
Nettoabfluss an Zahlungsmitteln aus Finanzierungstätigkeit	-8.037	2.601
Nettozunahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-9.632	-2.433
Zahlungsmittel/-äquivalente zu Beginn der Periode	20.773	8.870
Auswirkungen Wechselkursänderungen auf Finanzmittelfonds	9	10
Zahlungsmittel/-äquivalente am Ende der Periode	11.150	6.447

3.5. Allgemeine Angaben

Die UNIWHEELS AG (nachfolgend: „die Gesellschaft“, „der Konzern“ oder kurz „die UW AG“) ist eine in Deutschland ansässige Kapitalgesellschaft mit Sitz in Bad Dürkheim. Gegenstand des Zwischenabschlusses sind die UW AG und ihre verbundenen Unternehmen (nachfolgend UNIWHEELS-Gruppe). Zu den zum Konsolidierungskreis gehörenden Unternehmen wird auf Abschnitt 3. des Anhangs im Konzernabschluss zum 31.12.2014 verwiesen.

Der Zwischenabschluss zum 31.03.2015 ist in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 in verkürzter Form nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards erstellt worden.

Die Erläuterungen des Konzernabschlusses zum 31.12.2014 gelten – mit Ausnahme der im laufenden Geschäftsjahr erstmals angewendeten Rechnungslegungsvorschriften und Änderungen von Bilanzierungsmethoden – insbesondere im Hinblick auf die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend.

3.6. Im laufenden Geschäftsjahr neu angewendete Standards

Die Gesellschaft hat im aktuellen Geschäftsjahr die nachfolgend dargestellten neuen bzw. geänderten Standards erstmalig angewandt.

Standard/ Änderung/ Interpretation	Inhalt	Erstmalige Pflichtanwendung gem. IASB	Erstmalige Pflichtanwen- dung in der EU
IFRIC 21	Abgaben	01.01.2014	17.06.2014
Jährliche Verbesserungen an den IFRS	Zyklus 2011-2013	01.07.2014	01.01.2015

Aus der Anwendung dieser Änderungen ergeben sich für die Gesellschaft keine wesentlichen Auswirkungen auf die Angaben oder die ausgewiesenen Beträge im Konzernabschluss.

3.7. Währungsumrechnung

Änderungen in den zugrunde liegenden Parametern beziehen sich vor allem auf die Wechselkurse die im Folgenden aufgeführt sind:

		Bilanz Stichtagskurs		GuV Durchschnittskurs	
	1 EUR =	31.03.2015	31.12.2014	Q1 2015	Q1 2014
Polen	PLN	4,07	4,26	4,19	4,20
Schweden	SEK	9,26	9,43	9,38	8,87

3.8. Wesentliche Veränderungen

Der Anstieg der **sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerte** sowie der **sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte** resultiert im Wesentlichen aus positiven Marktwerten von Devisentermingeschäften der UPP zur PLN/EUR-Absicherung in Höhe von TEUR 604 bzw. TEUR 3.220. In diesem Zusammenhang wurden ebenfalls negative Marktwerte zum 31.12.2014 iHv TEUR 970 ausgebucht, so dass das **sonstige Finanzergebnis** insgesamt um Erträge aus Währungsderivaten iHv TEUR 4.794 erhöht ist.

Die Erhöhung der **Umsatzerlöse** um TEUR 19.166 auf TEUR 104.848 resultiert größtenteils aus externen Umsatzerlösen im Bereich Automotive (siehe auch Segmentinformationen) damit einhergehend erhöhen sich ebenfalls der Materialaufwand.

Der Anstieg der **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** resultiert im Wesentlichen aus gestiegenen Reparatur- und Instandhaltungsaufwendungen (+ TEUR 1.702) sowie die im Zusammenhang mit dem Börsengang angefallenen Rechts- und Beratungskosten (+TEUR 862) welche nicht als Transaktionskosten anzusehen sind.

Die Erhöhung der **Umsatzerlöse** um TEUR 19.166 auf TEUR 104.848 resultiert größtenteils aus externen Umsatzerlösen im Bereich Automotive (siehe auch Segmentinformationen) damit einhergehend erhöhen sich ebenfalls der Materialaufwand. Einhergehend mit der deutlich verbesserten Auftragslage erhöht sich stichtagsbezogen der Bestand der Vorräte und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

3.9. Segmentinformationen

Die in den Segmentinformationen angewendeten Bilanzierungsregeln stimmen nicht mit denen des Konzernabschlusses, wie in den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden beschrieben, überein. Die Berichterstattung erfolgt einerseits auf Basis der Vorschriften des HGB, die nach Controllinggesichtspunkten erstellt wurde, und andererseits auf der Basis des Gesamtkonzerns der Rasch Holding. Als Folge der vielschichtigen Abweichungen zwischen HGB-Steuerungsdaten und IFRS-Daten ist es unter

vertretbarem Aufwand nicht möglich aussagekräftige Überleitungsrechnungen zu erstellen. Die Ermittlung der Segmentinformationen wird entsprechend dem im Konzernabschluss 2014 beschriebenen Vorgehen vorgenommen.

Die primären Steuerungsgrößen der UNIWHEELS Gruppe stellen sich nach IFRS wie folgt dar:

	Q1 2015	Q1 2014
Externe Umsatzerlöse - Räder (in TEUR)	102.692	84.579
Stückzahlen (in Tsd. Stück)	1.885	1.739
EBITDA (in TEUR)	13.167	10.026

Die Zuordnung der Umsätze und der langfristigen Vermögenswerte zu geographischen Regionen erfolgt auf das Sitzland der jeweiligen Konzerngesellschaft. Die Umsätze und langfristigen Vermögenswerte (langfristige Vermögenswerte beinhalten keine Finanzinstrumente und latente Steueransprüche) nach Regionen setzen sich wie folgt zusammen:

	Externe Umsatzerlöse - Räder		Langfristige Vermögenswerte gem. IFRS 8	
	Q1 2015 in TEUR	Q1 2014 in TEUR	31.03.2015 in TEUR	31.12.2014 in TEUR
Deutschland	39.467	31.424	27.675	28.474
Polen	63.225	53.105	95.406	94.072
Übrige	0	50	0	0
	102.692	84.579	123.081	122.546

Die Umsatz- und Absatzzahlen für Räder nach den Vertriebskanälen Automotive und Accessory stellen sich wie folgt dar:

	Externe Umsatzerlöse		Stückzahlen	
	Q1 2015 in TEUR	Q1 2014 in TEUR	Q1 2015 in Stück	Q1 2014 in Stück
Accessory	16.303	15.962	293	304
Automotive	86.389	68.617	1.592	1.435
	102.692	84.579	1.885	1.739

Von den Umsatzerlösen in Höhe von EUR 104,8 Mio. (Q1 2014: EUR 85,7 Mio.) entfallen 10% oder mehr auf die folgenden größten Kunden:

	Q1 2015 in TEUR	Q1 2014 in TEUR
Kunde A	20.790	14.858
Kunde B	12.527	11.269
Kunde C	11.149	9.152
	44.466	35.279

3.10. Finanzinstrumente

Außer für die in der Tabelle dargestellten Instrumente betrachtet das Management die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Schulden in der Konzernbilanz als gute Näherung an deren beizulegende Zeitwerte bzw. es handelt sich bei den Buchwerten um Fair Values, da die Derivate zum Fair Value bewertet werden. Die beizulegenden Zeitwerte der in der nachstehenden Tabelle aufgeführten finanziellen Verbindlichkeiten werden nicht regelmäßig zum beizulegenden Zeitwert bewertet – es ist lediglich der beizulegende Zeitwert anzugeben.

	31.03.2015		31.12.2014	
	Buchwert in TEUR	Beizulegender Zeitwert in TEUR	Buchwert in TEUR	Beizulegender Zeitwert in TEUR
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden				
- Darlehen von Kreditinstituten	41.495	46.409	42.585	47.719
- Darlehen von verbundenen Unternehmen	24.734	26.048	24.734	26.112
Gesamt	66.229	72.457	67.319	73.831
31.03.2015				
	Stufe 1 in TEUR	Stufe 2 in TEUR	Stufe 3 in TEUR	Gesamt in TEUR
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden				
- Darlehen von Kreditinstituten	0	46.409	0	46.409
- Darlehen von verbundenen Unternehmen	0	26.048	0	26.048
Gesamt	0	72.457	0	72.457
31.12.2014				
	Stufe 1 in TEUR	Stufe 2 in TEUR	Stufe 3 in TEUR	Gesamt in TEUR
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden				
- Darlehen von Kreditinstituten	0	47.719	0	47.719
- Darlehen von verbundenen Unternehmen	0	26.112	0	26.112
Gesamt	0	73.831	0	73.831

Die beizulegenden Zeitwerte der oben aufgeführten finanziellen Vermögenswerte und Schulden in den Stufen 2 wurden in Übereinstimmung mit allgemein anerkannten Bewertungsverfahren basierend auf Discounted-Cashflow-Analysen bestimmt. Wesentlicher Eingangsparameter ist der Abzinsungssatz. Die Zuordnung zu den Stufen sowie auch die Bewertung erfolgten zum 31.03.2015 unverändert zum 31.12.2014.

Die nachfolgende Tabelle enthält Informationen darüber wie der Konzern die beizulegenden Zeitwerte verschiedener finanzieller Vermögenswerte und Schulden, die regelmäßig zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, ermittelt (insbesondere die Bewertungsverfahren und die verwendeten Eingangsparameter). Die Bewertung erfolgte zum 31.03.2015 unverändert zum 31.12.2014.

Finanzielle Vermögenswerte/ finanzielle Verbindlichkeiten	Beizulegender Zeitwert		Hierarchie	Bewertungsverfahren und wesentliche Eingangsparameter	Bedeutende nicht beobachtbare Eingangsparameter	Verhältnis der nicht beobachtbaren Eingangsparameter zum beizulegenden Zeitwert
	31.03.2015	31.12.2014				
1) Devisentermingeschäfte	Vermögenswerte: 4.023 TEUR	Vermögenswerte: 38 TEUR	Stufe 2	Discounted-Cashflow-Verfahren; künftige Cashflows werden auf Basis von Devisenterminkursen (beobachtbare Kurse am Bilanzstichtag) und den kontrahierten Devisenterminkursen geschätzt und anhand der Zinsstrukturkurve zum Stichtag diskontiert	N/A	N/A
	Verbindlichkeiten: 466 TEUR	Verbindlichkeiten: 1.380 TEUR				
2) Zinsswaps	Verbindlichkeiten: 310 TEUR	Verbindlichkeiten: 192 TEUR	Stufe 2	Discounted-Cashflow-Verfahren; künftige Cashflows werden auf Basis von Forward-Zinssätzen (beobachtbare Zinsstrukturkurven am Bilanzstichtag) und den kontrahierten Zinssätzen geschätzt und anhand der Zinsstrukturkurve zum Stichtag diskontiert	N/A	N/A
3) Commodity-Swaps	Vermögenswerte: 342 TEUR	Verbindlichkeiten: 49 TEUR	Stufe 2	Discounted-Cashflow-Verfahren; künftige Cashflows werden auf Basis von Forward-Preisen (beobachtbare Commodity-Preise am Bilanzstichtag) und den kontrahierten Terminpreisen geschätzt und anhand der Zinsstrukturkurve zum Stichtag diskontiert	N/A	N/A

Während der Zwischenberichtsperiode wurden keine Transfers zwischen den Stufen 1 und 2 vorgenommen.

3.11. Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen

Im Vergleich zum 31. Dezember 2014 haben sich die Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegenüber den nahe stehenden Unternehmen nicht wesentlich verändert.

UNIWHEELS AG
Bad Dürkheim, den 12.05.2015

Der Vorstand

Ralf Schmid

Dr. Karsten Obenaus

Finanzkalender



24.03.2015 Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2014

13.05.2015 Veröffentlichung Q1 Abschluss 2015

13.08.2015 Veröffentlichung Q2 Abschluss 2015

12.11.2015 Veröffentlichung Q3 Abschluss 2015

Über uns:

Die UNIWHEELS-Gruppe ist einer **der marktführenden Hersteller von Leichtmetallrädern** im europäischen Zubehörmarkt (Accessory Division) sowie einer der größten Räderzulieferer für die Automobilindustrie Europas (Automotive Division). Darüber hinaus stattet die UNIWHEELS-Gruppe professionelle Motorsport-Rennserien mit Hightech-Rädern aus. Seit mehr als **40 Jahren** produziert die Unternehmensgruppe **qualitativ hochwertige Aluminiumräder vornehmlich im Niederdruckgussverfahren**. Weitere angewandte Herstellverfahren sind Flowforming, Lightforming® (Advanced Pressure Rolling) sowie Schmiedefräsen für Hightech-Leichtbauräder.

Mit den **weltweit bekannten Marken ATS, RIAL, ALUTEC und ANZIO** verfügt **UNIWHEELS** sowohl über ein umfassendes Know-how im Zubehörmarkt als auch über die technische Kompetenz als Erstausrüster der Automobilindustrie. Darüber hinaus bietet die UNIWHEELS-Gruppe mit ihrem breit aufgestellten Markenportfolio **Räder für alle Zielgruppen**, von Premium bis Economy.

Hocheffiziente Produktionsstandorte in Polen und Deutschland sowie das **gebündelte Technologie- Know-how** der Gruppenunternehmen bilden eine sichere Basis für die Weiterentwicklung der Marken und das damit verbundene Wachstum der UNIWHEELS-Gruppe.

An zwei Standorten von UNIWHEELS in Stalowa Wola werden rund **83 % der Gesamtproduktion der Gruppe** abgewickelt. 2014 wurden mehr als **6 Mio. Räder** aus den polnischen Werken verkauft. UNIWHEELS beschäftigt in Polen über **1800 Mitarbeiter**. Im **deutschen Werk** der Gruppe in **Werdohl** sind rund 370 Mitarbeiter beschäftigt; 2014 lag das Produktionsergebnis dort bei rund 1,2 Mio. **Rädern für das High-End-Segment**. 2014 erwirtschaftete die UNIWHEELS-Gruppe einen Umsatz in Höhe von 362,6 Mio. EUR. Das EBITDA lag bei 46,8 Mio. EUR, während sich das Nettoergebnis auf 22,8 Mio. EUR belief.

Am 8. Mai 2015 erfolgte der Börsengang UNIWHEELS AG am Main Market der Börse Warschau. Die Aktie hat die Wertpapierkennnummer A13STW, die ISIN DE000A13STW4 und das Börsenkürzel UNW. Der Streubesitz liegt bei 38,7%.

More information: www.uniwheels.com

Kontakt für Rückfragen:

UNIWHEELS AG
Oliver Madsen
Head of Investor Relations

Gustav-Kirchhoff-Straße 10
D – 67098 Bad Dürkheim
Tel.: +49 6322 9899 – 6209
Fax: +49 6322 9484 – 481
E-Mail: o.madsen@de.uniwheels.com

Zukunftsgerichtete Aussagen:

UNIWHEELS-Gruppe

Dieser Zwischenbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des UNIWHEELS-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.